

Seelauf fällt ins Wasser

BORDESHOLM. Der Berliner-Lauf um den Bordesholmer See, mit dem alljährlich viele Freizeitsportler aus der Region am Silvestertag das alte Jahr verabschieden, fällt in diesem wegen der Corona-Lage aus. Das Organisationsteam um Ronald Reich (See & Run) würde sich aber freuen, wenn viele Läufer – alleine oder in ihren Familien – die gut fünf Kilometer lange Runde zum Jahresabschluss für sich absolvieren. Optimistisch fürs kommende Jahr zeigte sich Reich – der 20. See & Run-Lauf ist für Sonntag, 19. September, geplant. *fs*

Haushalt ist Thema

SCHÖNBEEK. Die Gemeindevertretung in Schönbeek wird ihre letzte Sitzung am Dienstag, 22. Dezember, ab 19.30 Uhr in der Alten Schule abhalten. Kernthema ist die Verabschiedung des Haushaltes. Plätze für Gäste stehen wegen der neuen Lage nur begrenzt zur Verfügung. Daher bittet Bürgermeister Dominik Zett um eine Voranmeldung unter Tel. 0162/6674275. *fs*

Weihnachtstreff fällt aus

MÜHBROOK. Wegen des Lockdowns im Rahmen der Coronapandemie hat die Gemeinde Mühlbrook den beliebten öffentlichen Weihnachtstreff auf dem Platz vor und im Feuerwehrgerätehaus im Tökshorst, der am 23. Dezember vorgesehen war, abgesagt. Das teilte Bürgermeister Wulf Klüver mit. *fs*

TIPPS&TERMINE

WOCHENMÄRKTE

NEUMÜNSTER
Großflecken: 8-13 Uhr,
Helmut-Loose-Platz: 14.30-18 Uhr,

RENDSBURG
Willy-Brandt-Platz: 13-18 Uhr,

NOTDIENSTE

NEUMÜNSTER
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel. 116117, rund um die Uhr erreichbar

Augenarzt: Tel. 116117
Feuerwehr, Rettungsdienst,
Notarzt: Tel. 112
Giftunfälle: Tel. 0551/19240 (nur
Auskunft)

Kinder- und Jugendnotdienst: Tel.
04321/560056
Notfallpraxis im FEK (Friesenstr.
11): Mo/Di/Do 19-22 Uhr, Mi/Fr
16-21 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-14 und
16-21 Uhr
Polizei: Tel. 110

RENDSBURG
Notfallpraxis imland Klinik (Lilienstr. 20-28): Mo/Di/Do 19-21
Uhr, Mi 17-21 Uhr, Fr 16-21 Uhr,
Sa/So/Feiertag 9-14 und 17-20
Uhr
Tierärztlicher Notdienst: Tel.
01805/005714

Apotheken-Notdienste
Neptun-Apotheke, Kiel, Exerzierplatz 34, Tel. 0431/95739
Nord-Apotheke, Kiel, Holtenauer Str. 344, Tel. 0431/333225
Schwan-Apotheke, Neumünster, Kuhberg 28, Tel. 04321/44680
Garnison-Apotheke, Rendsburg, Paradeplatz 8, Tel. 04331/22454
Friesen-Apotheke, Trappenkamp, Friedlandstr. 18, Tel. 04323/3838



Im Lager von Kronsguard-Geschäftsführer Gerhard Schwarzat stapeln sich die Kartons mit FFP2-Masken.

FOTO: FLORIAN SÖTJE

Neun Monate auf dem Weltmarkt der Masken

Geschäftsführer berichtet vom Wandel und kann Logistikprobleme nicht verstehen

VON FLORIAN SÖTJE

KRONSHAGEN. Ein turbulentes und spannendes Jahr neigt sich für Kronsguard-Geschäftsführer Gerhard Schwarzat dem Ende zu. Seine Firma mit neun Mitarbeitern stieg Mitte März in den Schutzmasken-Markt ein. Dieser hat sich in den vergangenen neun Monaten verändert, berichtet er. Doch durch die kontinuierliche Arbeit auf dem neuen Geschäftsfeld lasse der Nachschub im Lager auch in der jetzigen Phase nicht nach. Die Logistik-Probleme der Apotheken kann Schwarzat nicht nachvollziehen.

Was hat sich auf dem Markt für Schutzmasken seit dem Frühjahr am stärksten verändert? Qualität der Ware und das finanzielle Risiko für seine Firma, sagt der Kronsguard-Geschäftsführer, der seinen Sitz in der Dorfstraße hat. Anfragen von Kunden hatten dazu geführt, dass die Firma ihre Kontakte in China nutzte, um

in das Sortiment auch Masken aufzunehmen. Eigentlich verkaufte und lieferte man Sicherheitsplomben, Containerschlösser oder Datenlogger zur Kontrolle von Transportwegen. Der Einstieg auf dem chinesischen Markt, über den Kronsguard laut Schwarzat Millionen von Masken orderte, war mit einem hohen Risiko verbunden. Denn Ware gab es nur gegen Vorkasse, teils im sechsstelligen Bereich. Zudem tummeln sich im Frühjahr unseriöse Anbieter auf dem explodierenden Markt, sagt Schwarzat. Ein weiteres Problem: die langen Lieferzeiten. Luftfrachten sind teuer und haben nur eine begrenzte Kapazität. Über den Seeweg musste man mit einer Lieferzeit von sechs bis acht Wochen rechnen. „In diesem Zeitraum haben wir hier unter Umständen eine ganz andere Situation“, spricht Schwarzat die dynamische Entwicklung der Corona-Pandemie an. Zudem seien aufgrund der weltweiten Lage viele Schiffe gar nicht

mehr gefahren, ergänzt er.

Man habe andere Wege gehen müssen und ständig am Markt recherchiert. Seit einiger Zeit arbeitet die Firma mit Partnern „aus dem europäischen Binnenmarkt und einer hohen Zuverlässigkeit“ zusammen.

Die Qualität hat sich deutlich verbessert im Vergleich zum Frühjahr.

Gerhard Schwarzat,
Kronsguard-Geschäftsführer

Die Kunden der Kronshagener sind Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser oder Medizinzulieferer, sagt Schwarzat. Eine Bestellung sei nun nach wenigen Tagen da. Am Mittwoch kamen 50 000 FFP2-Masken, heute eine weitere Lieferung in ähnlicher Größenordnung. Auch der Inhalt der Kartons habe sich gewandelt, sagt

Schwarzat. „Die Qualität hat sich deutlich verbessert im Vergleich zum Frühjahr“, sagt der Kronsguard-Geschäftsführer. Das betreffe neben Zertifizierung und Nachweis auch den Tragekomfort.

Einweg-OP-Masken seien in der allgemeinen Bevölkerung nicht so sehr zum Einsatz gekommen. Lieber wurden die selbst genähten Alltagsmasken getragen, ergänzt Schwarzat, der auch stolz auf das Erreichte der kleinen Kronshagener Firma ist. „Durch unsere kontinuierliche Arbeit in diesem Bereich sind wir in der Lage reagieren zu können, wenn die Politik kurzfristig etwas beschließt“, sagt er. So wie aktuell bei der kostenlosen Verteilung von FFP2-Masken an Ältere und Menschen der Risikogruppen. Die vielerorts geäußerten Probleme bei der kurzfristigen Belieferung kann Schwarzat nicht nachvollziehen. „Wenn die Apotheken das nicht können, verstehe ich nicht warum“, sagt er.

Corona: 20 Fälle in Einrichtung für Behinderte

RENDSBURG. In einer stationären Einrichtung für Menschen mit Behinderungen des Lebenshilfe-Werks in Hohenwestedt wurden 20 Corona-Fälle festgestellt. Das teilte die Kreisverwaltung gestern mit. 15 der 33 Bewohner und fünf Beschäftigte seien infiziert. Die gesamte Einrichtung wurde unter Quarantäne gestellt.

Insgesamt gab es gestern 37 Neuinfektionen mit dem Coronavirus im Kreis Rendsburg-Eckernförde. 30 Personen gelten inzwischen wieder als genesen. Damit sind aktuell 289 Personen mit Covid-19 infiziert. Der Wert der Neuinfektionen in den letzten sieben Tagen pro 100 000 Einwohner – die Sieben-Tage-Inzidenz – betrug gestern für das gesamte Kreisgebiet 77,7. Ein leichter Anstieg im Vergleich zum Vortag (73,7). 1357 Infektionen wurden seit Pandemiebeginn festgestellt. *HZ*

Wochenmärkte fallen aus

RENDSBURG. Aufgrund der bevorstehenden Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel fallen folgende Rendsburger Wochenmärkte aus: Freitag, 25. Dezember, an der Nordmarkhalle, Sonnabend, 26. Dezember, auf dem Schiffbrückenplatz und dem Paradeplatz, Freitag, 1. Januar, an der Nordmarkhalle. Die Einhaltung von Mindestabständen und die Beachtung der Maskenpflicht auf den Wochenmärkten sorgen nach Angaben der Stadtverwaltung bei Besuchern und Händlern für eine entspannte Atmosphäre und würden von den Kunden eingehalten.

Blutspende in Gnutz

GNUTZ. Der Blutspendedienst Nordost des Deutschen Roten Kreuzes lädt am Dienstag, 22. Dezember, von 16 bis 19.30 Uhr zum Blutspenden in die Grundschule, Dorfstraße 26, in Gnutz ein. Vorab muss ein Termin online reserviert werden. Anmeldungen sind unter Tel. 0800/1194911 oder www.blutspende.de möglich. *bk*

Viel Programm für Kinder im kommenden Jahr

BORDESHOLM. Das Amt Bordesholm hat eine vorläufige und noch nicht vollständige Übersicht über Ferienangebote im Jahr 2021 veröffentlicht – ob die Angebote stattfinden, ist von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig, teilte Torben Kollmus von der Amtsverwaltung mit. Die Osterferien teilen sich die Kinder- und Jugendtreffs aus Wattenbek und Bordesholm. Vom 6. bis 9. April bietet die Wattenbeker Einrichtung auf dem Gelände des Landschafts an der Eider täglich von 7.30 bis 15 Uhr eine Abwechslung an. Der Bordesholmer Treff, Eidersteder Straße 14, hat vom 12. bis 16. April jeweils von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Auch in den Osterferien läuft vom 12. bis 16. April täglich von 7.30 bis 14/16 Uhr „Abenteuer Bauernhof“ des Vereins TohuWaBoho in Ne-

genharrie. Kinder ab fünf Jahren können daran teilnehmen. Für die beweglichen Ferientage 11./12. Mai und 17. Mai wird es in der Region ein Kooperationsangebot der drei Offenen Ganztagschulen von 7.30 bis 16 Uhr geben.

In den Sommerferien will der Kinder- und Jugendtreff in Bordesholm wie gewohnt in jeder Woche Angebote machen. Eine Übersicht soll Mitte Januar präsentiert werden. Eine Ferienfahrt „Abenteuerlager Schweden“ bieten die Kirchen vom 21. Juni bis 4. Juli für Zwölf- bis 16-Jährige an.

Details zu den bereits feststehenden Angeboten und den Kosten gibt es bei den Veranstaltern und im Amt bei Torben Kollmus, Tel. 04322/695175, E-Mail: torben.kollmus@bordesholm.de. Für Kinder aus sozial-schwachen Familien gibt es Zuschüsse. *fs*

EINFACH EINFACH
Kostenloses WLAN für
Schleswig-Holstein



- kein Account / Passwort
- kein Daten- / Zeitlimit
- automatischer Re-Login
= einfach digitaler leben



sh-wlan.de

Seeblick
Hotel · Restaurant · Café
Dorfstraße 18
24582 Mühlbrook
Tel. 0 43 22-69 90 90
info@seeblick-engel.de
www.seeblick-engel.de

Ab sofort jeden Freitag, Samstag, Sonntag
feine Deutsche Küche zum Abholen.
Für die Festtage halten wir vom 23.-26.12.2020 und
am 31.12.2020 festliche Gerichte
auf Vorbestellung bereit.
Wir bieten Restaurantqualität für Daheim...
und halten für jeden eine kleine Weihnachtsüberraschung bereit.

FINDE DEINEN TRAUMJOB
IM NORDEN.

KÜSTENFISCHER.DE

Ein Angebot der Kieler Nachrichten Segeberger Zeitung